

1. Record Nr.	UNINA9910134870203321
Titolo	Techniken der Globalisierung : Globalgeschichte meets Akteur-Netzwerk-Theorie / Debora Gerstenberger, Joël Glasman
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2016
ISBN	9783839430217 3839430216
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (297 p.)
Collana	Histoire
Classificazione	NK 7050
Disciplina	621.3192
Soggetti	Globalisierung Globalization Globalgeschichte Global History Akteur-Netzwerk-Theorie Actor-network-theory Bruno Latour Technik Technology Technikgeschichte History of Technology Science and Technology Studies Geschichtswissenschaft History Kulturgeschichte Cultural History Geschichtstheorie Theory of History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Global history and actor-network theory are currently among the most discussed theoretical frameworks in the social sciences – however, they have yet to be put together. This volume closes that gap and examines the compatibility of global history views and the perspectives of actor-network theory. The contributions show how the theoretical assumptions and methodical approaches of Bruno Latour, the most

prominent advocate of agent-network theory, can contribute to the renewal of global history: no longer asking for a supposedly almighty power called globalization, but for concrete people, things, and techniques which can create extensive networks. This also serves to investigate which actors globalized which phenomenon at which time.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Globalgeschichte mit Maß 11
Accounting Things Together 41 Globalisierung der Naturgeschichte
im 18. Jahrhundert 67 Zuckerwerk 95 Praktiken des
Experteninternationalismus 115 Ein Woodstock des Sudens 143 Das
»Matlab Experiment« 167 Die Globalisierung des Hungers 183 Der
globalisierte Regenwald 209 Transnationale Wissensnetzwerke 233
Spurbar vernetzt 257 ANT und Globalgeschichte 281 Autorinnen
und Autoren 291 Backmatter 294

Sommario/riassunto

Die Globalgeschichte ist derzeit eines der dynamischsten Felder der Geschichtswissenschaft. In den Geistes- und Sozialwissenschaften gehört die Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) zu den gefragtesten Theorieangeboten. Dieser Band prüft Globalgeschichte und Akteur-Netzwerk-Theorie auf Kompatibilität und verbindet sie miteinander. Die Beiträge zeigen, wie die theoretischen Annahmen und Methoden Bruno Latours, dem prominentesten Vertreter der Akteur-Netzwerk-Theorie, zur Erneuerung und Schärfung des Profils der Globalgeschichte beitragen können. Ausgegangen wird nicht von einer allmächtigen Kraft namens Globalisierung. Gefragt wird stattdessen nach Menschen und Techniken, die weitreichende Netzwerke zu bilden imstande waren. Die Beiträger_innen liefern Antworten auf die Frage, welche Akteure welches Phänomen globalisiert haben.

»Der Band kann [...] überzeugend zeigen, dass ›Techniken der Globalisierung‹ mit der Akteur-Netzwerk-Theorie auf fruchtbare Art und Weise untersucht werden können.«

Besprochen in: <http://bundeswirtschaftsportal.de>, 19.09.2016 <http://centrum3.at>, 9 (2016)
